

Checklisten



Wenn Sie selbst in die Notaufnahme kommen, bringen Sie bitte – wenn möglich – folgende Unterlagen mit:

- Chipkarte Ihrer Krankenkasse
- Dokumente über Zusatzversicherungen
- Nothilfe- oder Allergiepass
- Medikamentenliste, Arztbriefe, Vorbefunde (falls vorhanden)

Wenn ein stationärer Aufenthalt geplant ist, bringen Sie bitte am Aufnahmetag folgende Unterlagen mit:

- Versicherungskarte, Personalausweis und gegebenenfalls Zuzahlungsbefreiung
- Krankenseinweisung des Hausarztes bzw. Überweisungsschein bei ambulanter Operation
- angeforderte Untersuchungsergebnisse zur Operations- und Narkosevorbereitung
- Übersicht über regelmäßig einzunehmende Medikamente
- Blutverdünnungspass, Allergiepass, Gesundheitspass-Diabetes, Implantatpass, Schrittmacherpass (falls vorhanden)

Kontakt und Information



Dr. med. Michael Leenen
Ärztliche Leitung
Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie
Klinische Akut- und Notfallmedizin



Dr. med. Dr. med. univ. Ilka von der Stein
Ärztliche Leitung
Fachärztin für Innere Medizin
Klinische Akut- und Notfallmedizin
Zusatzbezeichnung Notfallmedizin



Sabine Götz
Pflegerische Leitung
ATCN-Provider
Fachkraft für Notfallpflege



Petra Hantel
Stellvertr. pflegerische Leitung
ATCN-Provider
Fachkraft für Notfallpflege

Kontakt und Information
Tel.: 02153 125 800

Städtisches Krankenhaus Nettetal GmbH
Sassenfelder Kirchweg 1
41334 Nettetal
zpa@krankenhaus-nettetal.de
www.krankenhaus-nettetal.de



Zentrale Patientenaufnahme

Informationen für Patienten

*Einfach gut
aufgehoben fühlen!*

Erste Anlaufstelle im Nettetal Krankenhaus

Ob als geplante stationäre Aufnahme oder als Notfall – unsere Zentrale Patientenaufnahme (ZPA) ist die erste Anlaufstelle für alle Patienten,

- die als Notfall
- mit Einweisung

in unser Krankenhaus kommen.

Darüber hinaus ist die ZPA Informationsstelle für Patienten, Angehörige und Besucher.

Im Team der ZPA arbeiten Ärzte unserer Fachabteilungen, Pflegekräfte, medizinische Fachangestellte und Verwaltungskräfte Hand in Hand. Durch die enge interdisziplinäre Zusammenarbeit gewährleisten wir eine optimale medizinische und pflegerische Sofortversorgung unserer Notfallpatienten und vermeiden zudem unnötige Wege und Untersuchungen.

Die ZPA verfügt über mehrere Behandlungs- und Eingriffsräume, einen internistischen und einen chirurgischen Schockraum zur Behandlung eintreffender Schwer(st)-verletzter sowie eine eigene bettenführende Aufnahmestation.

Dringliche Fälle zuerst!



Nach Eintreffen und Anmeldung bemühen wir uns, jeden Patienten binnen weniger Minuten zu sehen, um eine Ersteinschätzung vornehmen zu können. Diese wird nach internationalen Richtlinien durchgeführt. Dabei werden dem Patienten nach einem festgelegten Schema bestimmte Fragen gestellt, Befunde und Messwerte abgefragt und dann nach Dringlichkeitsstufen sortiert. Diese Einschätzung legt dann die Behandlungsreihenfolge unserer Patienten fest.

Notfälle haben immer Vorrang! Deswegen kann es abhängig von der Dringlichkeit der Behandlung für Patienten zu Wartezeiten kommen. Zudem können jederzeit lebensbedrohliche Notfälle via Rettungswagen in der Liegendaufahrt eintreffen, die vorrangig behandelt werden müssen.

Sollten sich Ihre Beschwerden im Laufe der Wartezeit verschlimmern, wenden Sie sich bitte umgehend an die Anmeldung! Innerhalb der Wartezeit wird aber auch eine Pflegekraft erneut auf Sie zukommen und eine Kontrolleinschätzung durchführen.

Leistungsspektrum

- Behandlung akuter Notfälle mit internistischer oder chirurgischer Indikation
- zertifiziertes Traumazentrum
- Behandlung von Arbeitsunfällen
- Ersttherapie und Mitgabe eines Arztbriefes mit Empfehlung einer Folgebehandlung
- interdisziplinäre Zusammenarbeit aller Fachbereiche des Hauses
- Aufnahme stationärer Patienten
- Information für Patienten, Angehörige, Besucher
- Anmeldung Telefon, W-Lan-Internetzugang und TV

Hinweis:

In dringlichen, aber nicht akut lebensbedrohlichen Fällen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst (Tel. 116 117) Ihr richtiger Ansprechpartner. Dieser fungiert außerhalb der regulären Sprechzeiten als Vertretung des Hausarztes.

Bitte beachten Sie auch, dass wir als Krankenhaus folgende Leistungen aufgrund gesetzlicher Bestimmungen nicht übernehmen dürfen:

- Übernahme von Auftragsleistungen mit Überweisung vom Hausarzt in der Notaufnahme
- Weiterbehandlung von bekannten Problemen OHNE Einweisung von Ihrem Arzt
- Verordnung von Medikamenten (außer bei Arbeitsunfällen)
- Ausstellen von Bescheinigungen (außer bei Arbeitsunfällen)
- medizinische Leistungen, die in den Bereich der haus- und fachärztlichen Versorgung fallen